



Kostümschau vor der Generalprobe in der Garderobe

bewandert sein. Von den Werkstätten aus kommt die Dekoration zum Maler, der sich des farbigen Entwurfs als Vorlage bedient. Die Farbe, verbunden mit dem Licht ist entscheidend für die Wirkung des Bildes. Ohne Licht lebt die Farbe nicht, und manche Farbe reagiert auf das Licht ganz anders als sie in ihrer Ursprünglichkeit wirkt. Es ist darum erforderlich, daß sich der Bühnenbildner über die Beleuchtungsstimmung in den einzelnen Bildern schon klar ist, bevor die Arbeit des Dekorationsmalers beginnt. Er muß gewissermaßen mit dem Licht malen können, um die im Atelier noch tot wirkenden Flächen einer Dekoration zu beleben. Die Dekoration ohne Licht ist immer nüchtern, und die Vervollkommnung der Bühnenlichttechnik ist dem Ausstatter der beste Helfer geworden. — Der Aufbau einer Dekoration vollzieht sich bereits während der Proben in Etappen. Bei der ersten sogenannten Arrangierprobe wird der darzustellende Raum mittels irgendwelcher Wände aus dem Fundus der Bühne markiert. Im Verlauf der Probenzeit, der der Bühnenbildner nach Möglichkeit